

Inhaltsübersicht

1	Einleitung und Zuführung	11
2	Statistisch-quantitative Überprüfung der selbst gesetzten Ziele der KritV	17
3	Spuren und Linien in der allgemeinen Rechtsentwicklung und zur Methode des Erfassens in dieser Untersuchung.	27
4	Abbildung von Öffnung, Ausdifferenzierung und Transnationalisierung von Recht.	45
5	Die Sphäre des Traditionellen im Recht.	83
6	Die strikt rechtsstaatliche Begrenzungsfunktion von Recht.	93
7	Die Ergebnisse der Untersuchung anhand der vier Arbeitshypothesen	107
8	Dokumentation der 615 Beiträge der KritV (1986–2011) im Kontext der verwendeten analytischen Kategorien.	115
9	Verlags- und Herausgeberstrukturen	263
10	Quellenverzeichnis	295
11	Literaturverzeichnis.	347
12	Anhang	387
	Ein Nachwort von Peter-Alexis Albrecht	
	Die KritV auf der Suche nach Autonomie in Wissenschaft und Justiz	393

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung und Zuführung	11
1.1 Erkenntnisinteressen und Fragestellungen	11
1.1.1 Hat die KritV die selbst gesteckten Ziele erreicht?	12
1.1.2 Entwicklungslinien im Recht	13
1.2 Konzeptioneller Rahmen und Methoden der Untersuchung	15
1.2.1 Statistisch-quantitative Analysen	15
1.2.2 Inhaltsanalytische Spurensuche von Entwicklungen im Recht	15
1.3 Arbeitshypothesen	16
2 Statistisch-quantitative Überprüfung der selbst gesetzten Ziele der KritV	17
2.1 Ziele nach Methoden und Gegenstandsbereichen	17
2.2 Das Häufigkeitsprofil der methodischen Ansätze in den 615 untersuchten Beiträgen	17
2.2.1 Methodische Ansätze differenziert nach der Gesamtheit aller Beiträge	18
2.2.2 Methodische Ansätze differenziert nach drei Rechtsgebieten	20
2.2.3 Zwischenfazit Methodenansätze	22
2.3 Das Häufigkeitsprofil der Gegenstandsbereiche in den 615 KritV-Beiträgen	23
2.3.1 Forschungsgegenstände differenziert nach der Gesamtheit der Beiträge	23
2.3.2 Forschungsgegenstände differenziert nach drei Rechtsbereichen	24
2.3.3 Zwischenfazit Forschungsgegenstände	25
3 Spuren und Linien in der allgemeinen Rechtsentwicklung und zur Methode des Erfassens in dieser Untersuchung.	27
3.1 Zur transnationalen und offenen Entwicklung im Recht um die Jahrtausendwende	28
3.1.1 Rechtstheoretische Ansätze im Zivilrecht	30
3.1.2 Rechtstheoretische Ansätze im Öffentlichen Recht	32
3.1.3 Rechtstheoretische Ansätze im Strafrecht	35
3.2 Zur Methode des Erfassens von Spuren und Linien in der Rechtsentwicklung	38
3.2.1 Rasterkriterien für ein ausdifferenzierendes, offenes und transnationales Recht	39
3.2.2 Rasterkriterien für ein traditionelles und strikt rechtsstaatliches Recht	40
3.2.3 Kriterium der Einstufung: Interpretative Inhaltseinschätzung mittels Rasterkriterien	42
3.3 Quantitative Ergebnisse der Spurensuche zur Rechtsentwicklung	42

4	Abbildung von Öffnung, Ausdifferenzierung und Transnationalisierung von Recht.	45
4.1	Methodologische Anmerkungen zur Analyse der KritV-Beiträge	45
4.2	Bürger und Recht	48
4.3	Europa und inter- sowie transnationales Recht	52
4.4	Grundlagenwissenschaften und Recht	55
4.5	Risiken und Recht	61
4.5.1	Prekäre soziale und familiäre Risikolagen	61
4.5.2	Risiken in Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft	64
4.5.3	Risiken in der Medizin: Vom Beginn des Lebens bis zum Tod	71
4.5.4	Risiken für Ethik und Moral	73
4.6	Gesellschaft und Recht	74
4.6.1	Politik und Medien im Recht	75
4.6.2	Feminismus und Gleichberechtigung im Recht	77
4.6.3	Bildung und Universität im Recht	78
4.6.4	Alter im Recht	81
4.7	Fazit	82
5	Die Sphäre des Traditionellen im Recht.	83
5.1	Traditionelle Linien in den untersuchten Rechtsbereichen	83
5.2	Traditioneller Fokus in 127 öffentlich-rechtlichen Beiträgen	84
5.2.1	Staatsorganisationsrechtliche und dogmatische Analysen	84
5.2.2	Grundrechte-Analysen	86
5.2.3	Verwaltungsrecht, Kommunalrecht und Rechtsgeschichte	89
5.3	Fazit	91
6	Die strikt rechtsstaatliche Begrenzungsfunktion von Recht.	93
6.1	Profil und Legitimation des rechtsstaatlichen Strafrechts in der KritV	93
6.2	Gesetzgebung und Strafrechtswissenschaft im Untersuchungszeitraum	94
6.3	Profilanalyse der 200 strafrechtlichen Beiträge	97
6.3.1	Grenzziehungen mittels Theorie, Verfassung und Menschenrechten	97
6.3.2	Grenzziehungen im Kriminaljustizsystem	99
6.3.3	Grenzziehungen im materiellen Strafrecht und Prozessrecht	101
6.3.4	Grenzziehungen gegenüber einem transnationalen „Europäischen Strafrecht“	103
6.4	Fazit	105

7	Die Ergebnisse der Untersuchung anhand der vier Arbeitshypothesen	107
7.1	Erste These	107
7.2	Zweite These	108
7.3	Dritte These	112
7.4	Vierte These	113
7.5	Fazit	114
8	Dokumentation der 615 Beiträge der KritV (1986–2011) im Kontext der verwendeten analytischen Kategorien	115
8.1	Die Beiträge zur offenen, ausdifferenzierenden und transnationalen Rechtsentwicklung	115
8.1.1	Bürger und Recht	115
8.1.1.1	Allgemeines Privatrecht	115
8.1.1.2	Sonderprivatrecht (Arbeitsrecht/Gesellschaftsrecht)	118
8.1.1.3	Zivilprozessrecht	123
8.1.1.4	(Internationale) Zivilrechtsvergleichung	125
8.1.2	Europa und inter- sowie transnationales Recht	125
8.1.3	Grundlagenwissenschaften und Recht	137
8.1.3.1	Rechtstheorie	137
8.1.3.2	Rechtsphilosophie/-soziologie	146
8.1.4	Risiken und Recht	148
8.1.4.1	Prekäre soziale und familiale Risikolagen	148
8.1.4.2	Risiken in Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft	152
8.1.4.3	Risiken in der Medizin: Vom Beginn des Lebens bis zum Tod	163
8.1.4.3.1	Medizin(recht)	163
8.1.4.3.2	Leben und Tod	165
8.1.4.4	Risiken für Ethik und Moral	168
8.1.5	Gesellschaft und Recht	169
8.1.5.1	Politik und Medien im Recht	169
8.1.5.2	Feminismus und Gleichberechtigung im Recht	171
8.1.5.3	Bildung und Universitäten im Recht	173
8.1.5.4	Alter im Recht	177
8.2	Die Beiträge zur traditionellen Linie im Recht	180
8.2.1	Staatsrecht	180
8.2.1.1	Staatsorganisationsrecht	180
8.2.1.1.1	Bundesrecht	180
8.2.1.1.2	Landesrecht	190
8.2.1.2	Grundrechte	192

8.2.2	Verwaltungsrecht	201
8.2.3	Geschichte des Öffentlichen Rechts und Vergangenheitsbewältigung	204
8.2.3.1	Öffentliches Recht (allgemein)	204
8.2.3.2	Öffentliches Recht in der Weimarer Republik und NS-Zeit	207
8.2.3.3	Öffentliches Recht in der DDR/Beitritt	208
8.3	Die Beiträge zur strikt rechtsstaatlichen Linie im Recht	212
8.3.1	Theorie und Verfassung	212
8.3.2	Menschenrechte und Verfassung	219
8.3.3	Das Kriminaljustizsystem	222
8.3.4	Materielles Strafrecht	227
8.3.5	„Europäisches Strafrecht“	241
8.3.6	Geschichte	247
8.4	Die Beiträge zur Autonomie der Dritten Gewalt	250
9	Verlags- und Herausgeberstrukturen	263
9.1	Die Verlage	263
9.2	Biografien, Herausgeberprofile und KritV-Publikationen	267
9.3	Resümee: Herausgeber und Verlage	292
10	Quellenverzeichnis	295
11	Literaturverzeichnis	347
12	Anhang	387
12.1	Interviewleitfaden für Schriftleiter	387
12.2	Abbildungsverzeichnis	388
12.3	Abkürzungsverzeichnis	388